

Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 87 (1989)

Heft: 1

Artikel: Was ist eine Hebamme?

Autor: Abbott, Béatrice

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-951060>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was ist eine Hebamme?

«Die Hebamme ist nach der Geburt meines Brüderchens zu uns nach Hause gekommen um abzuwaschen und zu kochen.»*.

Im folgenden die Antworten einiger Frauen auf die Frage von Béatrice Abbott, Hebamme im Bezirksspital Oberdiessbach, was sie sich unter einer Hebamme vorstellen, und was sie von ihr erwarten.

II Para

Mir ist wichtig, dass die Hebamme auch Kinder hat und nicht zu jung ist.

III Para

Meine Schwiegermutter, die bei uns wohnt, ist ängstlich und «rasch an der Decke». Wenn ich ins Spital gehe, möchte ich eine ruhige, kompetente Hebamme. Sie muss Ruhe und Sicherheit ausstrahlen. Ob der Arzt bei der Geburt dabei ist, spielt keine Rolle. Meine Schwägerin hatte eine Infusion und war immer am CTG. Als sie gebären wollte, war der Frauenarzt am Nähen bei einer anderen Frau. Sie musste zwanzig Minuten zurückhalten, dann machte er eine Zangengeburt, angeblich um das Kind zu schonen. So etwas möchte ich nicht erleben. Ich fühlte mich sehr wohl und gut aufgehoben in Oberdiessbach.

I Para

Die Hebamme muss nett sein. Den Arzt braucht es nur im Notfall.

I Para

Die Hebamme muss Verständnis zeigen, nicht allzu jung sein, sonst habe ich Hemmungen; und sie sollte selber auch schon geboren haben. Eine Hebamme sollte einfach so sein wie Sie. Das habe ich erst hier gemerkt. Vorher hatte ich keine Vorstellung.

I Para

Meine Frau wollte eine Hausgeburt. Ich hatte Bedenken. (Ich war bis vor sieben Monaten Arzt im Busch ausserhalb Mexicos. Jetzt arbeite ich als Bauhandlanger bis ich gut

genug Deutsch kann, um das Schweizer-Staatsexamen zu machen.) Wir besuchten einen Frauenarzt. Er hat unseren Vorstellungen nicht entsprochen. Deshalb ging meine Frau zu ihrem ehemaligen Hausarzt. Vor der Geburt konnten wir im Spital unsere Hebamme besuchen und die Räumlichkeiten anschauen. Jetzt sind wir glückliche Eltern eines gesunden Knaben. Die Geburt war ein wunderbares Erlebnis. Eine Hausgeburt im Spital. Alle Schwestern sind freundlich und hilfsbereit wie Engel.

II Para

Ich hatte Kaiserschnitt mit Periduralanästhesie und bin glücklich, dass die Hebamme auch im Operationssaal immer bei mir war und mir Mut zusprach.

I Para

Ich erwarte von der Hebamme, dass sie meine Vorstellungen von der Geburt unter-

stützt und mir nicht Medikamente aufzwängt, die ich nicht will. Ich wollte keinen Dammschnitt. Die Hebamme hat mich sehr unterstützt. Obwohl ich einen kleinen Riss habe (musste nicht genäht werden), bin ich sehr zufrieden.

IV Para

Ich bin nicht wegen dem Arzt, sondern wegen Sr. Trudi nach Oberdiessbach gekommen. Mir ist die persönliche Beziehung zur Hebamme sehr wichtig.

II Para

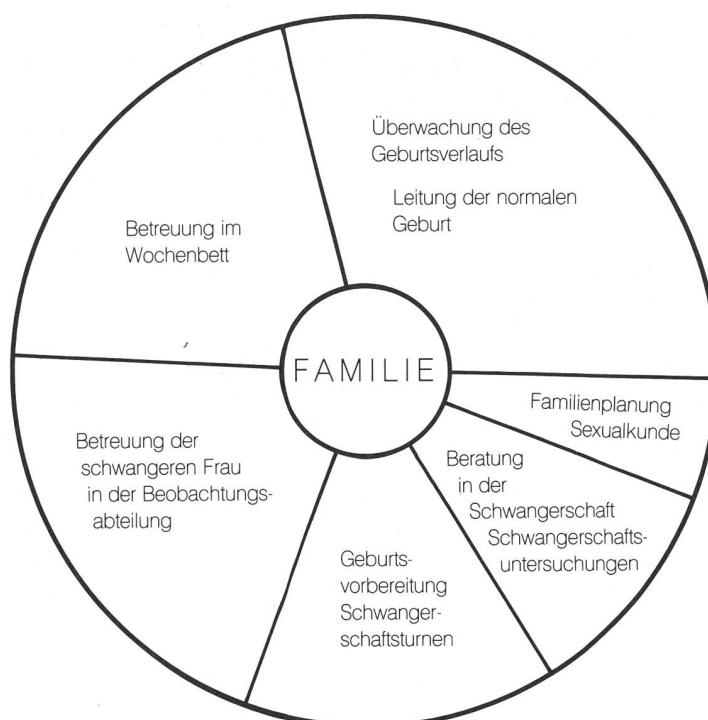
Ich weiss nicht, was ich von der Hebamme erwarte. Nein, ich habe nichts vermisst, ich bin erstaunt, wieviele Stunden eine Hebamme arbeitet. Der Doktor ist schon wichtig bei der Geburt.

III Para

Die Hebamme muss aufgeschlossen für moderne Geburtmethoden sein und geduldig und einfühlsam.

I Para

Ich habe sehr viel weniger erwartet als ich bekommen habe. Weil ich eine Vakuumgeburt hatte, war der Arzt schon sehr wichtig. Ich hatte den Eindruck, dass der Arzt und die Hebamme sehr gut auskamen miteinander.



Aufgabenbereiche der Hebamme («Aufgaben der Hebamme» von Bärbel Lüchinger, Regula Fäh)

* Dies antwortete ein Mädchen der zweiten Primarklasse auf die Frage von Frau Herzig: «Wisst Ihr, was eine Hebamme ist?» Frau R. Herzig-Imperator aus Boppelsen ist Hebamme und gibt Menschenkunde und Aufklärungsunterricht in den Schulen. Von 22 Kindern haben auf ihre Frage lediglich zwei von ihren Müttern «etwas» über die Hebamme gehört.